

# BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Kreuzstrasse 82, 8032 Zürich, Schweiz, Tel: + 41 43 244 86 44, Fax: + 41 43 244 86 49, [mail@badix.ch](mailto:mail@badix.ch)



## Michael Kupfer-Radecky, Bariton

Im April 2017 hatte Michael Kupfer-Radecky mit *Hans Sachs* / MEISTERSINGER sein erfolgreiches Debüt an der Mailänder Scala. Ein Jahr davor, ist er in der gleichen Partie von einem Tag auf den anderen an der Opéra de Paris/Bastille eingesprungen. Seinen allerersten *Sachs* sang der Bariton an den Tiroler Festspielen in Erl und im Rahmen eines Gesamtgastspiels des Festivals in Beijing.

Im November 2016 präsentierte sich Michael Kupfer-Radecky erstmals als WALKÜRE-*Wotan* an der Budapester Staatsoper, nachdem er den RHEINGOLD-*Wotan* schon verschiedentlich, u.a. unter Valery Gergiev am Mariinsky Theater in St. Petersburg gesungen hat. Anlässlich einer Neuproduktion von SALOME unter Alexander Soddy in Klagenfurt hatte er als *Jochanaan* einen sensationellen Erfolg und wiederholte diesen im November 2016 an der Königlichen Oper Stockholm sowie im Januar 2017 an der Deutschen Oper Berlin, wo er auch als *Faninal* in ROSENKAVALIER zu hören war. Als *Faninal* / ROSENKAVALIER war der Künstler im April 2017 ans Bolschoi Theater in Moskau und im Juni darauf nach Beijing eingeladen.

An der Hamburgischen Staatsoper sang Michael Kupfer-Radecky im Dezember 2016 neben Klaus Florian Vogt im Rahmen einer Choreographie von John Neumeier die Baritonpartie in Mahlers LIED VON DER ERDE. Es folgte *Nardo* in einer konzertanten Produktion von FINTA GIARDINIERA in München, *Pizarro* / LEONORE im Rahmen einer halbkonzertanten Aufführung unter Ivor Bolton an den Dresdner Festspielen 2017, *Wotan* in einer Neuproduktion von WALKÜRE in Oldenburg, *Orest* / ELEKTRA in Basel, *Pizarro* in einer Neuproduktion (Regie: Katharina Wagner) von FIDELIO am New National Theatre in Tokyo, *Hans Sachs* an der Australian Opera in Melbourne, *Kreon* in einer Serie von konzertanten Aufführungen von OEDIPUS REX am Staatstheater Hannover und *Antoniotto Adorno + Capitano di giustizia* in Schrekers DIE GEZEICHNETEN im Concertgebouw Amsterdam. Weitere Engagements umfassen *Pizarro* / FIDELIO an der Bayerischen Staatsoper München, *Peter* / HÄNSEL UND GRETEL und Konzerte mit Zemlinsky's LYRISCHER SINFONIE in Hannover, *Simone Trovai* in

Korngolds VIOLANTA am Teatro Regio di Torino sowie *Pizarro* als Hausdebüt am Royal Opera House Covent Garden.

*Unter den künftige Aufgaben: Foti / GREEK PASSION in Hannover, Der Hass in Rued Langgaard's ANTIKRIST an der Deutschen Oper Berlin, eine Wagner-Gala in Osaka, Pizarro / FIDELIO am Glyndebourne Festival 2020, Kurwenal / TRISTAN und die Titelpartie in Reimanns LEAR an der Staatsoper Hannover, Kurwenal / TRISTAN an den Festspielen von Füssen, DER FLIEGENDE HOLLÄNDER (Titelpartie) als Rollendebüt am Nationaltheater Mannheim, etc.*

Am Teatro Municipal São Paulo/Brasilien war Michael Kupfer-Radecky sowohl als *Wotan / RHEINGOLD* wie auch als *Jochanaan / SALOME* zu Gast und als *Kurwenal / TRISTAN UND ISOLDE* am Wagner-Festival in Wels. An den Festspielen von Budapest 2015 sang er den *Kommandant* in Strauss' FRIEDENSTAG und mit dem Taiwan Philharmonic Orchestra in Taipei ELIAS.

Neben seinem Engagement in der Oper pflegt der Künstler auch ein breites Konzertrepertoire. So sang er schon DIE SCHÖPFUNG, DIE JAHRESZEITEN, JOHANNES- und MATTHÄUS-PASSION, Beethovens 9. SYMPHONIE oder auch EIN DEUTSCHES REQUIEM und DAS LIED VON DER ERDE. Auch im Liedrepertoire fühlt er sich zu Hause und interpretierte die grossen Liedzyklen wie die WINTERREISE, DIE SCHÖNE MÜLLERIN und die DICHTERLIEBE auf Konzerts Bühnen in Japan, Italien, Deutschland und Österreich. Zuletzt erschien eine CD mit Schuberts Winterreise, begleitet von Margarita Oganjesjan am Klavier.

Michael Kupfer-Radecky musizierte schon unter der Leitung von Ingo Metzmacher, Marek Janowski, Gustav Kuhn, Marcello Viotti, Paul Daniels und Markus Stenz, um nur einige Namen zu nennen. Begleitet wurde er dabei von namhaften Orchestern wie dem BBC Symphony Orchestra, dem Bayerischen Staatsorchester, den Münchner Symphonikern, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Rundfunkorchester des BR und dem Rotterdam Philharmonisch Orkest. Auf der Opernbühne war er u.a. in Produktionen von Harry Kupfer, Willy Decker, Eike Gramss, Pierre Audi, Keith Warner, Georges Delnon, François de Carpentier und Katharina Wagner zu sehen.

Er gewann zahlreiche Preise und war u.a. Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes und der „Freunde der Bayerischen Staatsoper München e. V.“. Das renommierte Opernmagazin „Opernwelt“ nannte Michael Kupfer-Radecky in der Rückschau 2009 als „besten Nachwuchssänger der Saison“.